An einen Haushalt. Österreichische Post AG/Info.Post. Entgelt bezahlt.

gemeinde nachrichten rechnitz

Ausgabe 1/2025

7471 Rechnitz | Hauptplatz 10 | Tel. 03363 79202-0 | Fax DW 22 | post@rechnitz.bgld.gv.at



VORWORT
Seite 2 - 3

AUS DER GEMEINDE
Seite 4 – 13

NATURPARK
Seite 14

UNSERE KIDS
Seite 15– 18

VEREINE & ORGANISATIONEN
Seite 19 – 23

TERMINE
Seite 24

natur. wein. leben



Foto © Jennifer Vass

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die kalte Jahreszeit ist nun vorbei.
Das Jahr startete tragischer Weise mit einem Verkehrsunfall. Die Familie wandte sich mit der Bitte an uns, uns an den Kosten der Beisetzung zu beteiligen. Deshalb haben wir einstimmig beschlossen, dass wir 1.300 € aus dem Reinerlös des Charity Punsches dafür verwenden.

Leider hat es im letzten Winter sehr wenig bis fast keinen Niederschlag gegeben. Dies hat sich daher auch auf unsere Wasserversorgung ausgewirkt. Die Quellen haben sehr wenig Wasser, weshalb es notwendig sein wird, Wasser vom Wasserverband Süd zu zukaufen.
Da die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung, mittlerweile einen hohen finanziellen Aufwand für die Gemeinde darstellt, waren wir auch gezwungen die Preise für Wasser und Kanal anzuheben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wie Sie wahrscheinlich schon aus den Medien gehört haben, ist die finanzielle Lage der Gemeinden in ganz Österreich sehr angespannt. Auch die Gemeinde Rechnitz ist von sinkenden Ertragsanteilen betroffen und muss Einsparungen im Budget treffen.

Darüber hinaus stehen große Projekte vor der Tür. Am Badesee wurde bereits mit den Bauarbeiten begonnen. Aktuell werden die Schlägerungsarbeiten für die Umlegung der Straße im nördlichen Bereich durchgeführt. Es werden im Gemeindegebiet auch einige Blumenbeete auf Rasenfläche umgewandelt.

Ich wünsche Ihnen werte Mitbürgerinnen und Mitbürger ein frohes Osterfest und verbleibe mit besten Grüßen

Bürgermeister

Kramelhofer Martin

Martin Kramelhofer



Liebe Rechnitzerinnen, liebe Rechnitzer, liebe Jugend!

Das erste Quartal dieses Jahres ist bereits beendet und vieles ist bereits geschehen.

Neues in Rechnitz
In Rechnitz entstehen viele neue Projekte: So wird mit dem Umbau des Areals beim See begonnen. Weitere bauliche Adaptierungen und Instandhaltungen in der Schule werden vorgenommen. Zudem entstehen ein neues Pflegedemenzzentrum und ein Pflegestützpunkt. Diese Projekte sind für alle Generationen wichtig und werden die Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde weiter positiv beeinflussen. Auch ist der Rechnitzer Fitness- und Hantelclub in den ehemaligen „Konsum" gezogen – herzliche Gratulation den Verantwortlichen zum äußerst gelungenen Projekt.

Gedenk- und Erinnerungsjahr
Das Jahr 2025 ist aus vielerlei Hinsicht sehr besonders. 80 Jahre ist es nun schon her, dass der zweite Weltkrieg beendet wurde und seit 70 Jahren haben wir einen Staatsvertrag. Zudem sind wir heuer seit 30 Jahren Mitglied der Europäischen Union. Alle diese Ereignisse haben uns in Rechnitz und das Leben hier sehr geprägt. Vieles ist zwar Vergangenheit, jedoch gibt es Themen wie Frieden und dessen Wahrung, die aktueller denn je sind.

Ausblick
Zum Schluss darf ich noch auf das abwechslungsreiche Sommerferienprogramm und den zahlreichen Veranstaltungen hinweisen und herzlich dazu einladen.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest und frühlingshafte Tage.

Ihr Vizebürgermeister,

Daniel Karacsonyi, BEd MA MEd

THOMAS KARACSONY - 1. FPÖ Bundesrat aus dem Burgenland



Er wurde am 06.02.2025 vom Burgenländischen Landtag in den Bundesrat entsandt.

Bürgermeister Martin Kramelhofer und Vizebürgermeister Daniel Karacsonyi gratulierten dem ersten Bundesrat aus Rechnitz auf das Herzlichste und wünschten ihm viel Erfolg in seinem neuen Aufgabengebiet.

Rechnitz setzt Maßstäbe für eine inklusive Zukunft mit LEICHTER SPRACHE

Gemeinsam Barrieren abbauen
Barrierefreiheit ist nicht nur eine Frage der Mobilität, auch Sprache kann eine Hürde darstellen. Das zeigt die aktuelle PIAAC-Studie, laut der rund 1,7 Millionen Menschen in Österreich Schwierigkeiten mit dem Lesen und Verstehen von Texten haben. Ursachen dafür sind unter anderem Lernschwierigkeiten, mangelnde Basisbildung, Migrationshintergrund oder hohes Alter.
Die Gemeinde Rechnitz setzt ein klares Zeichen für Inklusion: Seit Anfang 2025 sind Informationen zum heimischen Tourismus auf der Website www.rechnitz.at in „Leichter Sprache" verfügbar. Ein vorbildliches Beispiel dafür, wie gesellschaftliche Verantwortung aktiv wahrgenommen wird, um den Tourismus für alle Menschen zugänglich zu machen.

Was genau ist Leichte Sprache?
Leichte Sprache ist eine spezielle Form des Deutschen, die es Menschen erleichtert, Informationen besser zu verstehen. Sie folgt einem festen Regelwerk: kurze Sätze, verständliche Wörter, klare Struktur. Schwierige Begriffe werden ersetzt oder erklärt. Der Text wird durch Bilder oder Symbole ergänzt.
Ziel der Leichten Sprache ist es, Informationen für alle Menschen zugänglich zu machen und somit ihre Teilhabe in der Gesellschaft sowie ihre Selbstbestimmung zu stärken.

DAS BAND
gemeinsam vielfältig

Positive Rückmeldungen aus der Prüfgruppe
Die Überprüfung der Texte in Leichter Sprache auf ihre Verständlichkeit erfolgt durch ExpertInnen aus der Zielgruppe. Hier hat die Gemeinde Rechnitz mit der NutzerInnengruppe „Verfilmt" der Organisation DAS BAND zusammengearbeitet. Ihre Rückmeldungen zeigen, wie wichtig und bereichernd dieses Projekt ist:
Sabine: „Ich habe etwas Neues dazugelernt und es hat mir Spaß gemacht."
Alex: „Es war toll, Texte zu überprüfen."
Michael: „Die Arbeit in der Prüfgruppe hat mir sehr gefallen. Man hat viel dazugelernt."
Samu: „Es hat Spaß gemacht und war mir eine Freude, dabei zu sein." Patricia: „Ich habe mich getraut zu lesen – in der Gruppe und später vor anderen."
Lukas: „Wenn alle Homepages so geschrieben sind, brauche ich keine Hilfe mehr!"

Ein Aufruf zur Nachahmung
Mit dieser Initiative setzt Rechnitz ein starkes Zeichen für eine inklusivere Gesellschaft und lädt alle Gemeinden im Burgenland ein, diesem Beispiel zu folgen. Eine barrierefreie Zukunft beginnt mit kleinen, aber wirkungsvollen Schritten. Rechnitz macht es vor!

Neues Storchennest in Rechnitz

Die ersten Störche sind im Burgenland nach ihrer beschwerlichen und gefährlichen Reise aus Afrika bereits angekommen. Dabei legten sie eine Strecke von bis zu 10.000km zurück.

Bei der der Firma S-POINT (ehemals Kölbl) im südlichen Industriegebiet hat voriges Jahr ein Storchenpaar angefangen ein Nest zu bauen. Ein Sturm im Winter hat dieses Nest allerdings zerstört.
Nachdem Christoph Torda das zerstörte Nest gesehen hat, hat er es sich zur Aufgabe gemacht dort eine Nisthilfe für die Störche anzubringen.





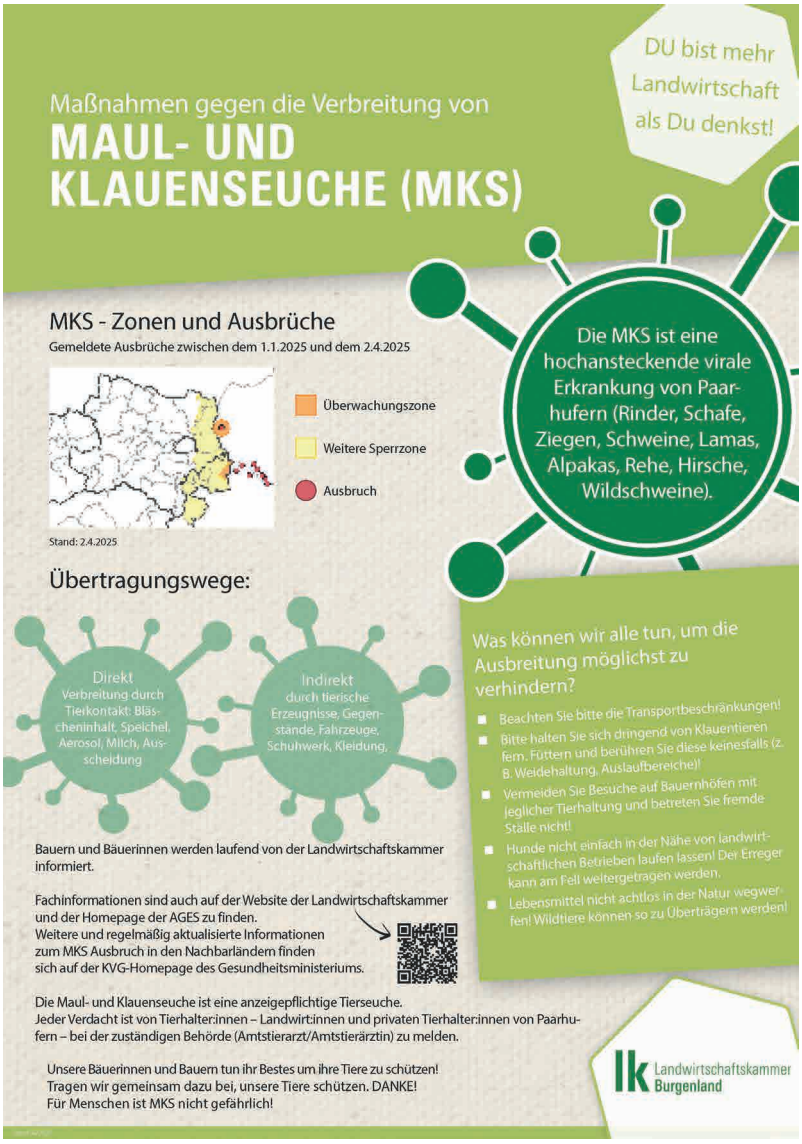
Fotos © Robert Rajkovats

Christoph Torda war langjähriges Naturschutzorgan und kennt die Natur im Gemeindegebiet wie seine Westentasche. Die Natur liegt ihm am Herzen.

Im Winter füttert er die Vögel sowohl zu Hause als auch bei einem Windschutzgürtel Richtung Schachendorf. Ebenso nimmt er regelmäßig an Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten im Bezirk teil. Aktuell baut Christoph Nistkästen für Fledermäuse.

Gemeinderat Robert Rajkovats war dabei, fotografierte und bedankte sich im Namen der Gemeinde herzlichst bei Christoph Torda für sein großartiges Engagement in Natur- und Umweltbereich.
Ein großer Dank geht auch an unsere Feuerwehr in Rechnitz die dieser Aktion professionell und hilfreich zu Seite stand!

Gemeinderat Robert Rajkovats



AMTLICHE MITTEILUNG

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNSCHNITTPLATZ

Der Grünschnitt-Sammelplatz ist seit Anfang März wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	09.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Samstag	08.00 - 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM

Öffnungszeiten:

Freitags	09.00 – 12.00 Uhr
jeden 2. Samstag	08.00 – 10.00 Uhr

die nächsten Samstagstermine:

26. April 2025	23. Mai 2025
10. Mai 2025	07. Juni 2025

SEMESTERTICKET für das Sommersemester 2025

Das Land Burgenland und die Gemeinde Rechnitz fördern die Netzkarten zur Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel am Studienort.

Neben dem Zuschuss vom Land Burgenland hat der Gemeinderat der Gemeinde Rechnitz beschlossen, den gleichen finanziellen Zuschuss wie das Land Burgenland zu gewähren.

Die Förderungswerber der Gemeinde Rechnitz müssen seit mindestens 7 Monaten den Hauptwohnsitz im Burgenland haben.

Anträge für das Sommersemester 2025 können nur mittels Antragsformular (www.rechnitz.com zum download) **im Zeitraum vom 01.03.2025 bis spätestens 15.07.2025,** beim Gemeindeamt eingebracht werden.

Infos und Richtlinien unter:
https://www.burgenland.at/themen/mobilitaet/semesterticket-1/

FAHRTKOSTENZUSCHUSS des Landes Burgenland

Auch heuer können PendlerInnen wieder einen Fahrtkostenzuschuss beim Land Burgenland beantragen.

Die Förderanträge sind im Gemeindeamt oder online unter www.burgenland.at/themen/arbeit/arbeitnehmerfoerderung/fahrtkostenzuschuss erhältlich.

Voraussetzungen für den Fahrtkostenzuschuss sind:
- ein Hauptwohnsitz im Burgenland
- der Weg zum Arbeitsplatz muss mindestens 20 km betragen
- die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels muss unzumutbar sein
- Bruttoeinkommens der AntragstellerInnen der AntragstellerInnen in Höhe von bis zu € 50.000

Der Fahrtkostenzuschuss kann nur im Nachhinein für ein Kalenderjahr beantragt werden.

Der Antrag kann bis spätestens 30. Juni 2025 beim Amt der burgenländischen Landesregierung erfolgen.

POOLFÜLLKALENDER

Ein gleichzeitiges befüllen mehrerer Swimmingpools würde unsere Wasserspeicher leeren und somit die **Trinkwasserversorgung** sowie die **Feuerschutzreserve** gefährden!

Um einen Zusammenbruch der Wasserversorgung zu verhindern, ersucht die Gemeinde Rechnitz alle Poolbesitzer, **deren Einbau- und Aufstellpools ein Volumen größer als 10.000 Liter aufweisen,** sich vor dem Befüllen ihres Swimmingpools unter **https://wvsb.at/poolfuellkalender-aktiv-2/** einzutragen.

Bitte nutzen Sie vor allem auch die Fülltermine unter der Woche und in Schlechtwetterphasen und warten Sie nicht ausschließlich auf sonnenreiche und warme Wochenenden.

GEDENKFEIER für alle Opfer des Südostwallbaus

LR Schneemann: „Wir dürfen es nicht nur bei pflichtgemäßen Betroffenheitsritualen belassen. Wir haben als Gesellschaft die Verantwortung, immer und überall wachsam zu sein, damit sich das Rad der Geschichte nicht rückwärts dreht"



Alljährlich wird an die 200 ungarischen jüdischen Zwangsarbeiter beim Kreuzstadl in Rechnitz gedacht, die im März 1945 von Nationalsozialisten erschossen wurden.

Die Gedenkinitiative RE.F.U.G.I.U.S. (Rechnitzer Flüchtlings- und Gedenkinitiative) begann 1992, die Ruine des Kreuzstadls als Gedenkstätte für alle Opfer des Südostwallbaus zu gestalten, seit 2012 informieren Tafeln und Videos vor Ort über die Geschehnisse Ende März 1945 und über die Geschichte und des Schicksals des Judentums im Burgenland.

An der Gedenkfeier nahmen auch Bundesministerin für Justiz Anna Sporrer, Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner und Landesrat Leonhard Schneemann teil.

Im Zuge der Gedenkfeier wurde für die Opfer ein neues Mahnmal beim „Schlachthaus" enthüllt. „Wir haben aufgrund unserer Geschichte eine besondere Verantwortung, die Erinnerung an diese und alle anderen jüdischen Gemeinden für die kommenden Generationen wach zu halten. Vor allem, wenn es darum geht, aus der Vergangenheit zu lernen, braucht es diese Erinnerung als Mahnung, damit wir nicht Gefahr laufen, dass sich die Geschichte in irgendeiner Form wiederholt", erklärte Landesrat Leonhard Schneemann.

Auch heuer wurde wieder an die Opfer des Südostwallbaus gedacht.
Klaus Maria Brandauer trug dabei Gedichte von Miklós Radnóti vor. Er war ein jüdischer ungarischer Dichter, der während des Holocaust umkam und gilt als einer der größten ungarischen Lyriker des 20. Jahrhunderts.

Weitere Vortragende bei der Gedenkfeier waren Paul Gulda, Vorsitzender der Gedenkinitiative RE.F.U.G.I.U.S., Oberkantor Shmuel Barzilai (Israelitische Kultusgemeinde in Wien) sowie Vertreterinnen und Vertreter der Israelitischen Kultusgemeinden Zalaegerszeg und Szombathely aus Ungarn.



Fotos © Daniel Fenz

Anschließend erfolgte die Kranzniederlegung beim Mahnmal für die Opfer des Massakers beim Schlachthaus durch Oberkantor Shmuel Barzilai und Bogdan Laketic. Das neue Mahnmal beim „Schlachthaus" wurde von Künstler Wolfgang Horwath errichtet. Es richtet durch den Schlitz in der Mitte ein Fenster in die Vergangenheit, auf den Ort des Massakers. Dort wurden 18 ungarisch-jüdische Zwangsarbeiter ermordet.

Partnerschaftsbesuch ALZEY

Von 03.-06. April 2025 besuchte eine Delegation der Gemeinde Rechnitz unsere Partnerstadt Alzey im Bundesland Rheinland-Pfalz in Deutschland.

Eine Gruppe von insgesamt 24 Personen aus Politik, Verwaltung, Vereinen sowie Privatpersonen nahmen am Partnerschaftsbesuch teil.



Nach der ca. 12-stündigen Anreise wurde die Delegation aus Rechnitz von Bürgermeister Steffen Jung empfangen. Danach erfolgte der Bezug der Unterkunft. Bei einer Weinverkostung in der Stadtvinothek fand der Tag einen gemütlichen Ausklang.



Fotos © Engelbert Kenyeri

Am 2. Tag wurde den Rechnitzer Besuchern, durch Bürgermeister Steffen Jung, sowie einigen Stadträten bei einer Rundfahrt um Alzey, Eindrücke vom neuen Industriegelände, in der sich unter anderem der Pharmariese Lilly angesiedelt hat, sowie dem neuen Feuerwehrstützpunkt und der neuerrichteten Sportstätte verschafft.



Am Nachmittag gab es bei strahlendem Sonnenschein durch das Weingebirge an der Trift in Weinheim eine Wanderung. Dort fand ein Geologievortrag von Gerd Flur statt. Anschließend wurde die Hochzeitskapelle am Weingut sowie das Weingut Heiligenblut besichtigt.



Am 3. Tag trafen sich die Partnergemeinden beim Marktfrühstück am Obermarkt. Nach der Besichtigung des Römermuseums ging es zur Ausstellungseröffnung der Gruppe „KunstGenuss Rheinhessen" in den Räumlichkeiten der Kunstgalerie im Burggrafiat Alzey. Am Abend fand bei einem gemütlichen Essen die Verabschiedung durch unsere Freunde statt.

Müde, aber wohlbehalten und mit vielen neuen Eindrücken kehrte die Delegation am späten Sonntagabend nach Rechnitz zurück.

Wir danken unseren Freunden aus Alzey herzlichst für die Gastfreundschaft und freuen uns auf ihren Besuch im nächsten Jahr.

MUSTERUNG des Geburtenjahrganges 2007

Die männlichen Wehrpflichtigen (Rekruten) des Geburtenjahrganges 2007 waren zur Musterung in der Belgierkaserne in Graz. Die Wehrpflichtigen Jungmänner wurden bei ihrer Rückankunft von der Gemeinde Rechnitz zum Essen eingeladen. Dieser Brauch, genauso wie die gemeinsame Busfahrt nach Graz werden in Rechnitz nach wie vor gepflegt.

Bürgermeister Martin Kramelhofer und Vizebürgermeister Daniel Karacsonyi begrüßten die Rekruten, gratulierten ihnen zu ihrer Tauglichkeit und luden sie anschließend zum Essen in die Pizzaria Tiffany ein.

Die Gemeinde Rechnitz wünscht den Jungmännern viel Erfolg und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.



v.l.n.r.: Bgm. Martin Kramelhofer, Bernd Stipits, Fabian Offenbeck, Leopold Ostermann, Vizebürgermeister Daniel Karacsonyi, Christoph Pratscher, David Habetler, Jonas Binder, Jonas Erdödi, Marcial Dzakic, Michael Stanitz

SPANNENDER AUSTRIACUP im Skibob in Kleinlobming

Anfang Februar fand in der Skiarena Kleinlobming/Stmk ein aufregendes Skibobrennen im Rahmen des Austriacups statt. Trotz warmer Temperaturen herrschten perfekte Bedingungen für die über 30 Athleten. Der Rechnitzer Skibobfahrer Stefan Notter, der für den niederösterreichischen Verein SBC Pernitz startet, zeigte eine starke Leistung: Im Slalom kämpfte er sich nach einem fünften Platz im ersten Durchgang noch auf den dritten Gesamtrang in seiner Klasse nach vor. Im Riesentorlauf sicherte er sich mit zwei konstanten Läufen auch einen ungefährdeten dritten Platz.



Foto © Stefan Notter

Skibob ist eine actionreiche Wintersportart, bei der die Athleten auf einem speziellen Sportgerät, dem Skibob, die Piste hinunterfahren. Wettkämpfe werden in verschiedenen Disziplinen wie Slalom, Riesenslalom, Super-G und Kombination ausgetragen, wobei hohe Geschwindigkeiten und präzise Fahrtechnik gefragt sind. Der Sport ist besonders in den Alpenländern verbreitet und wird international in Wettbewerben wie dem Weltcup, Weltmeisterschaften als auch national wie dem Austriacup, Staatsmeisterschaften oder Österreichischer Meisterschaften ausgetragen.

Stefan Notter

MARA KALTENECKER glänzt mit ihrer Haflinger-Stute Morgenrot beim LM-Debüt

Anfang März fand das CDN-A* Turnier in Weikersdorf statt, das für Mara Kaltenecker vom Ersten Burgenländischen Reitverein Stegersbach ein bedeutendes Ereignis darstellte.
Mara nahm erstmals in der Klasse LM teil, und das Duo zeigte eine bemerkenswerte Leistung.



Foto © Birgit Kaltenecker

Am ersten Tag des Turniers erreichten Mara und Morgenrot einen starken zweiten Platz. Ihre Präsentation war geprägt von harmonischer Zusammenarbeit und technischer Präzision, was sowohl das Publikum als auch die Richter beeindruckte. Die Prüfung bot eine herausfordernde Kulisse, die sie souverän meisterten.

Am zweiten Tag setzten Mara und Morgenrot ihre erfolgreiche Serie fort und sicherten sich den dritten Platz. Diese Platzierung unterstreicht ihre beständige Leistungsfähigkeit und ihr Engagement für den Dressursport.
Das Turnier in Weikersdorf war somit ein bedeutender Meilenstein für Mara Kaltenecker und Morgenrot, der ihren Aufstieg in der Lizenzklasse eindrucksvoll dokumentiert. Ihre Teilnahme und Erfolge sind ein Zeugnis für ihre harte Arbeit, ihr Talent und ihre partnerschaftliche Verbindung als Reiterin und Pferd.

Tanja Dittrich

Reining - Talent aus Österreich: MARIE GÜNSER ÜBERZEUGT IN ITALIEN

Vom 24. bis 29. März 2025 fand in Cremona (IT) das jährliche NRHA - IRHA - IRHBA DERBY statt, bei dem sich die besten Reining-Pferde der Altersklasse 5 bis 8 Jahre messen. Unter den prominenten internationalen Reitern war auch die erfolgreiche Burgenländerin Marie Günservom Reiterverein Rechnitz mit ihrer 5-jährigen Quarter Horse Stute Reinbowimpy am Start.

Das Teilnehmerfeld war mit über 170 Reiter-Pferd-Kombinationen äußerst stark besetzt. Dennoch gelang es Marie Günser und Reinbowimpy, sich souverän für das Finale der Non Pro Level 2 IRHA und IRHBA Derby-Klasse zu qualifizieren. Im spannungsgeladenen Finale erreichten sie einen hervorragenden 6. Platz, was ihre Fähigkeiten und ihre harte Arbeit im Training eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Marie Günser und Reinbowimpy haben mit ihrer Leistung nicht nur den Verein Rechnitz, sondern auch die österreichische Reining-Gemeinschaft stolz gemacht.

Tanja Dittrich



Foto © Bonaga Communication

WIR GRATULIEREN

BABYGRATULATION in unserer Gemeinde

Kürzlich gratulierte Vizebürgermeister Daniel Karacsonyi den Eltern zur Geburt und wünschte den Neugeborenen alles erdenklich Gute.

Neugeborene

„Kinder erfrischen das Leben und erfreuen das Herz.."

Seit Jänner 2025 dürfen wir wieder zwei neue Erdenbürger in unserer Gemeinde begrüßen:

Colin Fuchs
Valentin Heinzl



Foto v.l. Bogdana Arapu, Nina Binder, Fabio Luis Schoditsch, Lucie Frieda Blumenschein, Finn Heinzl, Ean Kaltenecker

GEBURTSTAGSJUBILÄEN in unserer Gemeinde



Franz Grammelhofer zum 93. Geburtstag



Margarete Stampf zum 90. Geburtstag



Anna Oswald zum 90. Geburtstag



Maria Lederer zum 90. Geburtstag

WIR GRATULIEREN

GEBURTSTAGSJUBILÄEN in unserer Gemeinde



Karl Freingruber zum 95. Geburtstag



Josef Tangl zum 92. Geburtstag



Anna Lang zum 90. Geburtstag



Helene Salber zum 94. Geburtstag

HOCHZEITSJUBILÄEN in unserer Gemeinde



Maria und Franz Zenz zur Goldenen Hochzeit



Regina und Franz Kaltenecker zur Goldenen Hochzeit

Bürgermeister Martin Kramelhofer sowie Vizebürgermeister Daniel Karacsonyi und die Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit!

GEMEINDEBÜCHEREI RECHNITZ

OSTER-LESUNG in der Bücherei



Laufend wird der Kindergarten zu einer spannenden und aktuellen Vorlesung in unsere Bücherei eingeladen.

Kürzlich fand eine Lesung zum Thema Ostern statt.
Spannend lauschten die Kinder der Geschichte von dem Eselchen Mimi, welches sich auf Ostern schon sehr freute.

Nach der Vorlesung wurde noch zum Thema gebastelt. Die Kinder waren begeistert, als sie die Materialien sahen, um ein eigenes Ei zu gestalten, aus dem ein Küken schlüpfen sollte. Mit Papier, Schere, Kleber und bunten Stiften machten sich die kleinen Künstler ans Werk.
Die Kinder hatten viel Spaß beim Basteln und konnten ihre Kreativität ausleben.

Petra Schwahofer &
Maria Wurglitsch



NATURPARK GESCHRIEBENSTEIN

Umweltbildungsprogramm mit der Naturparkschule MS Rechnitz

Die **„Phäno-Stunde“** mit der 1. Klasse der Naturpark-Mittelschule in Rechnitz wurde diesmal im Schulhof abgehalten.
Die Biodiversitätsexpertin wiederholte mit den Schüler*innen die Pflanzen der Schul-Klima-Hecke und die phänologischen Phasen. Was für ein wertvoller Lebensraum und Nahrungsquelle so eine richtige Hecke sein kann wurde ebenfalls vermittelt.

Die Hecke wurde dann nach Erscheinungen begutachtet und einige aussagekräftige Pflanzenteile wurden gesammelt. Dabei stellten die Kinder bereits fest, dass bei den verschiedenen Pflanzen auch unterschiedliche phänologische Erscheinungen zu sehen sind. Die Salweide war zum Beispiel bereits am verblühen, Schlehe und Dirndl standen erst kurz davor, hatten dafür schon fast ihre Blätter entfaltet. Die spannenden Beobachtungen bzw. Sammlungen wurden dann in Tonplatten festgehalten. Nach dem Arbeitsauftrag konnten die Kinder mit dem Ton noch frei werken und hatten sehr viel Freude dabei.



Kompetenzen:
- Botanisches Wissen
- Wahrnehmung von phänologischen Veränderungen
- Erfinden, erschaffen und gestalten – Kreativität entfalten

Richtige Flower-Power hat ein Teil der 3. Klasse der NMS Rechnitz beim F**rühblüher-Umweltbildungsprogramm** am Faschingsdienstag kennengelernt. Bei strahlendem Sonnenschein suchten die Schüler*innen mit der Biodiversitätsexpertin nach den ersten Frühlingsboten in ihrer selbst angelegten Blühfläche. Dass Frühblüher wie Schneeglöckchen, Krokus und Co. ihre, für das schnelle Wachstum im kalten Frühjahr, benötigte Energie in ihren Zwiebeln speichern und damit Wärme erzeugen können wurde dabei ebenso vermittelt wie der immense Nutzen dieser Pflanzen für viele Insekten bzw. Bestäuber.





Fotos© Natrurpark Geschriebenstein

Mit einem Frühblüher-Memory wurden einige wichtigen Arten vorgestellt, Bärlauch aus der Hainburger Au wurde verkostet und zum Abschluss wurden noch drei Boretsch Pflänzchen gesetzt.
Kompetenzen:
- Ökologische Zusammenhänge verstehen
- Vegetationsformen und Flora wahrnehmen/ benennen

Veronika Schacht

KINDERKRIPPE

„Hurra, wir gehen in die Musikschule!“



Foto ©Kinderkrippe Rechnitz



Bei Klaudia ist immer etwas los, da können wir mit Instrumenten spielen. Wir tanzen manchmal wild und manchmal sachte, sogar die Teddy´s durften mitmachen. Wir kennen schon viele Klanggeschichten. Durch die Bodypercussion lernen wir unseren Körper besser kennen. Bei dieser lustigen Runde haben wir immer großen Spaß.

Michaela Tader

KINDERGARTEN

Apotheke und Ordination „Kunterbunt“

Im Kindergarten gibt es aktuell eine ganz besondere Neuerung! Die Apotheke und Ordination „Kunterbunt“ hat eröffnet.
Hier werden die Kinder des Kindergartens und der Kinderkrippe dazu eingeladen in die Rolle von ÄrztInnen, LaborantInnen, ApothekerInnen und PatientInnen zu schlüpfen.
Ein spannendes Projekt, das den Kindern ihre Ängste vor bevorstehenden Arztbesuchen nehmen soll und ihnen zugleich erste Einblicke in die Welt der Medizin und Forschung ermöglicht.



Fotos© Kindergarten Rechnitz





Wir möchten uns herzlichst für alle Materialspenden bedanken, durch die unsere Ordination noch realistischer und einladender für die Kinder wurde!

Michaela Tader

KINDERGARTEN

Besuch in der Gärtnerei



Foto© Kindergarten Rechnitz

Die Kinder der blauen Gruppe besuchten die Gärtnerei Klepsch. Herr Klepsch erklärte uns auf liebevolle Art den Alltag des Gärtners.

Danke für diesen schönen Vormittag.

Tanja Pum

VOLKSSCHULE RECHNITZ

Sieg beim 7. Raiffeisen Sumsi-Hallencup 2025!!



Foto© VS Rechnitz

v. li. n. re: Luca Steiner, Julian Vidovic, Severin Kertelics, Emilia Schmaldinst,Thomas Bernar, Georg Fischer, Max Kaiser, Paul Knabl, Gastkind, Daniel Toth mit Bruder, Trainer: Johannes Toth

Der 7. Raiffeisen Sumsi-Cup 2025 endete mit einem verdienten Sieg der Rechnitzer Mannschaft!

15 Mannschaften waren vertreten, der Sieg ging nach Rechnitz!
1. Match gegen VS Holzschlag: 2:0 gewonnen!
2. Match gegen VS Deutsch-Schützen: 5:0 gewonnen!
3. Match gegen VS Pinkafeld II 7:1 gewonnen!
Halbfinale gegen Oberschützen: 5:1 gewonnen!
Finalsieg gegen Oberwart: 3:0 GEWONNEN!

Gratulation und ein Dankeschön dem Trainer Johannes Toth für seinen Einsatz und sein sportliches Engagement!
Eltern waren ebenfalls vertreten, um ihre Fußballkids kräftig anzufeuern. Sie durften spannende, vor allem aber faire Spiele miterleben und dürfen stolz sein auf diese Mannschaft, die für Fußball brennt und die sich mit Teamgeist auszeichnet.

Super war's!

PS: Termin vormerken: Das Bezirksfinale findet am 20. Mai 2025 in Rechnitz statt/Ersatztermin 22. Mai 2025
Geschrieben von Manuela Müller

Manuela Müller

MITTELSCHULE RECHNITZ

Österreichischer Vorlesetag am Bildungscampus Rechnitz

Der österreichische Vorlesetag ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung, um das Lesen und die Bedeutung von Büchern in der Gesellschaft zu fördern. Im Rahmen dieses Tages wird an vielen Orten in Österreich das Vorlesen von Geschichten und Texten organisiert, so auch am Bildungscampus in Rechnitz.





Fotos © Mittelschule Rechnitz

Am Freitag, den 28.03.2025, startete um 9:45 der österreichische Vorlesetag in der NMS Rechnitz. Die Lehrerinnen und Lehrer lasen den Schülerinnen und Schülern ausgewählte Textstellen ihrer Lieblingsbücher vor. Die Schülerinnen und Schüler hatten Tage zuvor die Möglichkeit bekommen, sich für zwei Bücher in die entsprechenden Listen einzutragen. Pro Buch gab es ein Zeitfenster von 20 Minuten, um die Lektüre den Schülerinnen und Schülern zu präsentieren und „schmackhaft" zu machen. Das Ziel der Lehrerinnen und Lehrer war klar: Nicht nur die Gelegenheit geben, sich mit Literatur zu beschäftigen, sondern auch einen wertvollen Moment des Miteinanders zu schaffen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Am Nachmittag ging es dann um 15:00 in der Bücherei Rechnitz weiter. Tobias Liszt, Emelie Benkö, Klarissa Karlovits und Isabell Simon lasen den Kleinen „Das schönste Osterei der Welt" vor. Gespannt lauschten die Kinder der Erzählung und konnten das Buch mittels Leselupe anschauen. Danach bastelten unsere vier fleißigen Schülerinnen und Schüler mit den Kindern für Ostern. Dabei wurden tolle Sachen gestaltet. Bürgermeister Kramelhofer Martin übergab im Namen der Gemeinde Rechnitz den Leserinnen und Lesern eine kleine Aufmerksamkeit. An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass es viel Mut, Zeit und Engagement kostet, um anderen Kindern etwas vorzulesen. Ein großes Dankschön an die vier Schülerinnen und Schüler, die sich freiwillig gemeldet haben, um unseren Kleinen eine große Freude zu bereiten.

Wir hoffen, dass unseren Kindern und Jugendlichen das Vorlesen Spaß gemacht hat und freuen uns schon auf den nächsten Vorlesetag.

Cornelia Karacsonyi BEd

SommerKIDS in Rechnitz

Bald beginnen wieder die Sommerferien und damit auch die Sorge der Eltern um eine geeignete Ferienbetreuung.

Die Gemeinde Rechnitz bietet mit einem breiten Betreuungsangebot für Familien von **30. Juni bis 01. August 2025** eine Ferienbetreuung für Kinder von 6 – 14 Jahren an. Unsere MitarbeiterInnen aus der Nachmittagsbetreuung begleiten die Kinder auch durch den Sommer.

Vom **18. August bis 29. August 2025** finden, wie im Vorjahr, die Lerncamps des Landes Burgenland – zeitgleich mit der Ferienbetreuung für Kindergartenkinder durch den Verein BISS – statt.

Zusätzlich zur Betreuung haben wir in Kooperationen mit den heimischen Vereinen ein abwechslungsreiches Schwerpunktprogramm auf die Beine gestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt sowie aus unserer Infobroschüre SOMMERKIDS RechNITZ.

MUSIKSCHULE RECHNITZ

Landeswettbewerb „Prima la musica“ 2025

Vom 02. – 09. März 2025 fand in der Joseph Haydn Privathochschule in Eisenstadt der Landeswettbewerb des größten österreichischen Jugendmusikwettbewerbs „Prima la musica“ statt.







Fotos©Musikschule Rechnitz

In diesem Jahr nahmen von unserer Schule Rechnitz-Großpetersdorf 11 Kinder bzw. Jugendliche daran teil. Es freut uns sehr, dass ausnahmslos hervorragende Leistungen gezeigt wurden und tolle Preis erspielt werden konnten.

Und hier unsere Preisträger:
Catharina Marx – Querflöte – Altersstufe B – 1. Preis mit Auszeichnung -Lehrkraft Zsuzsanna Bagladi, BA MA
Maximilian Wagner – Saxophon – Altersstufe B – 1. Preis mit Auszeichnung – Lehrkraft Nadia Schmidt, BA
Ferdinand Graf – Trompete – Altersstufe I – 1. Preis – Lehrkraft: Daniel Gollatz, BA
Timo Pfingstl-Csecsinovits – Trompete – Altersstufe B – 1. Preis – Lehrkraft: Mag. Christian Schulte
Johannes Lagler – Tenorhorn – Altersstufe B – 1. Preis – Lehrkraft: Mag. Ewald Preinsperger
Pauline Klement – Querflöte – Altersstufe B – 1. Preis – Lehrkraft: MSDir. Mag. Elke Holzer-Ziegler
Antonia Talasz – Querflöte – Altersstufe B – 1. Preis – Lehrkraft: Mag. Emöke Györe
Jakob Holler – Schlagzeug – Altersstufe B – 1. Preis – Lehrkraft: Mag. Wolfgang Schuh
Alexander Dorner – Schlagzeug – Altersstufe B – 2. Preis – Lehrkraft: Mag. Wolfgang Schuh
Elias Steiner-Freiszmuth – Trompete – Altersstufe I – 2. Preis – Lehrkraft: Daniel Gollatz, BA

Bereits in der hohen Wertungskategorie IIIplus trat Emely Krug – Querflöte - an und erreichte das Prädikat SILBER mit 87,50 Punkten. Lehrkraft: MSDir. Mag. Elke Holzer-Ziegler. In dieser Kategorie gibt es andere Bestimmungen zur Preisvergabe.

Herzliche Gratulation an alle Lehrkräfte für die hervorragende Vorbereitung der Wettbewerbskandidat:innen!
Ein großer Dank geht an die beiden Korrepetitoren Gergely Csukly und Isabella Brunbauer, BA!

Es ist einfach wunderbar, wenn sich unsere Jugend mit so viel Fleiß solchen Herausforderungen stellt und diese noch so hervorragend meistert. Gratulation an alle! Wir sind sehr stolz auf euch!

MSDir. Mag. Elke Holzer-Ziegler

FREIWILLIGE FEUERWEHR RECHNITZ

Leistungsprüfungs-Großkampftag

Am Samstag, dem 29. März 2025, stellten sich einige Kameraden der Feuerwehr Rechnitz der Technischen Leistungsprüfung und der Branddienstleistungsprüfung in Bronze und Silber.



Fotos© Freiwillige Feuerwehr Rechnitz

Bei der Technischen Leistungsprüfung wird der Einsatzablauf eines Verkehrsunfalls mit eingeklemmter Person dargestellt. Neben dem Betreuen der Person, dem Absichern der Einsatzstelle und dem Retten der Person werden auch Gerätekunde und das Beantworten von Fragen aus einem Fragenkatalog bewertet.

Bei der Branddienstleistungsprüfung ist der Ablauf ähnlich. Wie der Name bereits erahnen lässt, wird jedoch ein Brandeinsatz simuliert. Neben der Brandbekämpfung werden auch hier Gerätekunde und das Beantworten von Fragen aus einem Fragenkatalog bewertet.

Die Feuerwehr gratuliert herzlich zur erbrachten Leistung.

Marcel Lackinger

Alljährliche Inspizierung

Am Samstag, den 22. März 2025, fand wie geplant die Inspizierung durch den 2. Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Lehner Adolf statt.

Bei der Inspizierung wird sowohl die Führung bzw. Verwaltung der Feuerwehr, die Gerätewartung und Instandhaltung als auch die Einsatzbereitschaft, in Form einer Übung, überprüft. In diesem Jahr wurde als praktischer Teil der Inspizierung eine Übung im Gewerbepark von Rechnitz abgehalten.

Neben Vertretern des Bezirksfeuerwehrkommandos Oberwart konnte sich auch der Bürgermeister von Rechnitz von der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Rechnitz überzeugen.

Marcel Lackinger







REITVEREIN RECHNITZ
Jagdreittraining in Rechnitz

Der Reitverein Rechnitz organisierte vom 21. bis 22. März ein intensives Jagdreittraining, das auf reges Interesse stieß. Unter der Leitung von Ostv. Michael Descovich-Jentsch, dem Bundesreferenten für Jagdreiten, trafen sich insgesamt zehn Teilnehmer:innen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und sich auf komnde Herausforderungen vorzubereiten.



Der erste Tag begann mit einem Ausritt, gefolgt von einem anspruchsvollen Sprungtraining über Naturhindernisse. Besonders bemerkenswert war die Teilnahme junger Pferde, die in der Gruppe das Reiten in größeren Formationen trainierten. Der Tag endete mit einem geselligen Abendessen, bei dem sich die Teilnehmer:innen austauschen und erholen konnten.
Am darauf folgenden Samstag setzte die Gruppe ihr Training fort, konzentriert auf das Überwinden der Naturhindernisse in intensiven Einheiten. Ein gemeinsamer Ausritt rundete den Tag ab, gefolgt von einem entspannten Abendessen.

„Es war ein äußerst gelungenes Training", kommentierte Landesreferent Martin Kruiss. „Die Stimmung war hervorragend, und die Teilnehmer:innen zeigten sich motiviert und fröhlich." Der Jagdritt in Rechnitz wird in diesem Jahr am 25. Oktober stattfinden.

Tanja Dittrich

Gelungener Auftakt der Working Equitation Saison

Am 8. März fand in Rechnitz der erste Working Equitation Kurs der Saison statt, organisiert von der Landesreferentin Tanja Dittrich.



Unter strahlendem Frühlingshimmel erlebten die Teilnehmerinnen eine außergewöhnliche Atmosphäre und profitierten von zahlreichen lehrreichen Einheiten, geleitet von der großartigen WE-Lehrwartin Katharina Böck.
Insgesamt nahmen 12 begeisterte Reiterinnen an dem Kurs teil, darunter eine herausragende Nachwuchsreiterin aus Rechnitz. Auch Bürgermeister Martin Kramelhofer besuchte die Veranstaltung und zeigte sich beeindruckt von den gezeigten Leistungen.

Die Teilnehmerinnen zeigen sich hochmotiviert und bereiten sich bereits intensiv auf den nächsten Kurs vor, der am 18. und 19. April stattfinden wird. Weitere Termine in dieser Saison sind der 29. und 30. Mai, sowie der 5. und 6. September und abschließend der 10. und 11. Oktober 2025.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und verspricht eine spannende und lehrreiche Saison für alle Interessierten der Working Equitation.

Tanja Dittrich



Fotos © Oliver Oszwald

ASKÖ MIT BISS ZUR KULTUR - Jahresvorschau Verein mit BiSS

Ö3 Silent Cinema Open Air Kino Tour 2025 - presented by Erste Bank und Sparkasse – Freitag, 12.9.2025

Am **12. September** macht die Ö3 Silent Cinema Open Air Kino Tour Halt in Rechnitz und verspricht ein unvergessliches Event für Filmbegeisterte.

Genießen Sie ein einzigartiges Kinoerlebnis unter freiem Himmel, wenn die Leinwand zum Leben erwacht und Ihnen eine ganz neue Art des Filmgenusses bietet. Mit speziellen drahtlosen Kopfhörern ausgestattet, können Sie sich in die Welt des Films vertiefen, ohne von störenden Geräuschen abgelenkt zu werden.

Madeleine Bosits



Foto © Niklas Stadler/ Silent Cinema

Bewegt im Park – Kostenlose sportliche Sommerabende von Juni bis August

Bewegen Sie sich auch diesen Sommer mit „Bewegt im Park"!
Jeden **Montag** und **Mittwoch** von Juni bis August, jeweils von 19 bis 20 Uhr, bieten wir kostenlose Sportkurse im Freien an. Bringen Sie Ihre Turnmatte mit und los gehts!
Montags steht wie gewohnt Yoga auf dem Programm, während mittwochs „Fitness & more" auf dem Plan steht. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jeder ist herzlich willkommen, sich sportlich zu betätigen und den Sommer in Bewegung zu genießen.

Keine Voranmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Madeleine Bosits

HANTEL- UND FITNESSCLUB RECHNITZ

Der Hantel-und Fitnessclub Rechnitz übersiedelte auf den Hauptplatz



Foto © Hantelclub Rechnitz

Mit einem Tag der offenen Tür übersiedelte der Rechnitzer Hantel-und Fitnessclub von der Günserstraße auf den Hauptplatz.

Den 170 Mitgliedern stehen ein großer Trainingsraum, funktionelle Umkleidekabinen sowie ein gemütlicher Aufenthaltsraum zur Verfügung.

Für Neueinsteiger bietet der HC für 2025 ein besonders attraktives Angebot: Der Jahresbeitrag beträgt 180 Euro, Studenten und Schüler zahlen bloß 135 Euro. Nähere Infos beim Obmann Ralph Dollmann unter 0650 44 44 261.

Dr. Herbert Gossi

GEMISCHTER CHOR RECHNITZ

Schon fleißig geprobt wird beim Gemischten Chor Rechnitz für das **Frühlingskonzert** am **1. Juni 2025** in der **MS Rechnitz**. Das Publikum soll diesmal von den Sängern und Sängerinnen auf eine musikalische Reise quer durch Europa eingeladen werden.



Foto © Gemischter Chor Rechnitz

Vom heimischen Prater, wo wieder die Bäume blühen, über Pigalle in Paris hin zur Sierra Madre, von den Capri Fischern bis nach Amsterdam und England wird die beschwingte Reise führen.
Die einzelnen Stationen werden die Schönheiten unseres Kontinents musikalisch aufzeigen und die ZuhörerInnen in eine entspannte aber frühlingshafte Stimmung versetzen.

Freuen Sie sich jetzt schon darauf und merken Sie sich diesen Termin vor!

Wenn auch Sie Lust verspüren, beim Chor mitzumachen, so sind Sie herzlich ingeladen, das einmal zu probieren. Im Gespräch zeigen viele Menschen Interesse an dieser tollen Freizeitbeschäftigung. Sie trauen sich dann aber diesen Einstieg nicht zu und letztlich fehlt ihnen dann der Mut. Aber in der Gemeinschaft ist man schon nach ein paar Wochen drin und genießt das aktive Musizieren. Die tollen Auswirkungen des aktiven Singens sind sogar wissenschaftlich belegt und der Gemischte Chor freut sich über jede Verstärkung!

Arno Schützenhofer

ASKÖ SHOTOKAN KARATE DO RECHNITZ

Erster Anfängerkurs 2025



Foto © ASKÖ Shotokan Karate Do Rechnitz

Kürzlich startete der Anfängerkurs des ASKÖ Shotokan Karate Do Rechnitz Nakano Takeko im Bildungscampus Rechnitz.Die begeisterten und fleißigen Anfänger erfreuten sich über die ersten Trainingseinheiten.

Christian Zambach

ASKÖ SHOTOKAN KARATE DO RECHNITZ

„Shotokan Karate Do“ in Rechnitz

Der Verein ASKÖ Shotokan Karate Do Rechnitz bietet Kurse in der traditionellen Karatekunst an.



Der Verein ASKÖ Shotokan Karate Do Rechnitz zählt bereits 44 Mitglieder, und täglich werden es mehr. Foto: Peter Seper

RECHNITZ. Christian Zambach, Träger des Schwarzen Gürtels in Karate und Kickboxen, gründete im Jahr 2021 den Verein ASKÖ Shotokan Karate Do Rechnitz. Unter seiner professionellen Anleitung haben Interessierte die Möglichkeit, die facettenreiche Kampfkunst des Karate kennenzulernen.

Respekt und Demut

Die angebotenen Kurse vermitteln nicht nur erste Einblicke in die Technik und Philosophie dieser Disziplin, sondern auch wertvolle Grundlagen der Selbstverteidigung. Der Verein besteht aktuell aus 44 Mitgliedern im Alter von 6 bis über 75 Jahre. Davon tragen bereits 18 den weißen Karate-Anzug „Karate-Gi“. Dieser hat eine symbolische Bedeutung und repräsentiert Reinheit, Demut und den Respekt vor den Wurzeln des Karate.

Mehr als nur Kampfsport

Traditionelles Shotokan Karate Do ist für jedermann geeignet und bietet nicht nur körperliche Fitness, sondern auch einen wichtigen mentalen Ausgleich. Regelmäßiges Training kräftigt den Körper, fördert Reaktionsfähigkeit und Gelenkigkeit. Das Karatetraining steigert die Konzentrationsfähigkeit und unterstützt die Selbstkontrolle. Das Verletzungsrisiko ist wesentlich geringer als bei vielen anderen Sportarten. Karate kommt ursprünglich aus Okinawa, Japan. Im Jahr 1976 legte der damals 22-jährige Norio Kawasoe in Österreich den Grundstein für Shotokan Karate. 2013 verstarb er leider viel zu früh im Alter von 62 Jahren. Zambach ist zudem Präsident des Landesverbandes Ostregion (LVO), den er Mitte des vergangenen Jahres gegründet hat. Der Verband umfasst die Bundesländer Burgenland, Steiermark, Wien und Niederösterreich. Sein Ziel ist es, das traditionelle Shotokan Karate in Ostösterreich weiter zu verbreiten und dessen Bekanntheit zu steigern. WERBUNG

KONTAKT

Obmann Christian Zambach
- Tel.: 0650 429 0305
- E-Mail: info@karate-rz.at
office@karate-lvo.at
- Web: www.karate-rz.at
www.karate-lvo.at



MARKTTERMINE 2025

Die Bewohner des Hauptplatzes, welche ihre Autos auf den Parkflächen des Marktplatzes abgestellt haben, werden ersucht, diese bereits am Vorabend zu entfernen, da alle Park-flächen für den Markt benötigt werden.

Während der Marktzeit (06.00 – 13.00 Uhr) wird der Hauptplatz für den gesamten Verkehr gesperrt! Die Marktbesucher werden gebeten, zu Fuß zum Markt zu gehen.

Markttermine

Ostermarkt (17.04.2025)
Vitusmarkt (14.06.2025)
Katharinenmarkt (22.11.2025)
Weihnachtsmarkt (24.12.2025)

APRIL 2025	
17.04.2025	Ostermarkt
20.04.2025	Osterfeuer, ÖVP Rechnitz, 18.00 Uhr, Altes Bad Rechnitz
26.04.2025	Frühstücksbuffet, Gasthaus Cserer
26.04.2025	Walpurgismarkt, Schloßpark Rechnitz
26. - 27.04.2025	Tage des offenen Ateliers, 10.00 - 18.00 Uhr, Weingebirge 3129,
28.04.2025	Sprechtag Notar Dr. Bajlicz, 9.00 Uhr, Gemeindeamt Rechnitz
30.04.2025	Bezirksmaifeier, SPÖ Rechnitz, Hauptplatz Rechnitz

MAI 2025	
01.05.2025	Frühstück im Grünen, 08.30 Uhr, Naturpark Geschriebenstein
02.05.2025	Sprechtag Notar Mag. Bencsics, 10.00 Uhr, Gemeindeamt Rechnitz
02 - 03.05.2025	Weinfrühling – Tage der offenen Kellertür
04.05.2025	Florianimesse, Feuerwehr Rechnitz, röm.kath. Kirche
16.05.2025	Vortrag von Mechthild Scheffer, 17.00 Uhr Schloßpark Rechnitz
19.05.2025	Sprechtag Notar Dr. Bajlicz, 9.00 Uhr, Gemeindeamt Rechnitz
23.05.2025	Lange Nacht der Kirchen, 18.00 - 23.00 Uhr, evang. Pfarrkirche Rechnitz
23.05.2025	Podium junger KünstlerInnen, Musikschule Rechnitz, 18.00 Uhr, evang. Kirche,
23.05.2025	Schulfest Natrupark Mittelschule Rechnitz, 17.00 Uhr
25.05.2025	Gemeindefest der Evangelischen Muttergemeinde, Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
29.05.2025	Grüne Konfirmation, Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Rechnitz, 09.30 Uhr

JUNI 2025	
01.06.2025	Frühlingskonzert Gemischter Chor Rechnitz, NMS Rechnitz
05.06.2025	Sprechtag Notar Mag. Bencsics, 10.00 Uhr, Gemeindeamt Rechnitz
13.06.2025	Präsentation des Wander-, Rad- und Freizeitführers, 19.00 Uhr, Sitzungssaal Gemeinde Rechnitz
14.06.2025	Vitusmarkt
14.06.2025	Blutspende, 9.00 - 12.00 u. 13.00 Uhr - 15.00 Uhr, MS Rechnitz, Österr. Rotes Kreuz
16.06.2025	Sprechtag Notar Dr. Bajlicz, 9.00 Uhr, Gemeindeamt Rechnitz
22.06.2025	Musikalischer Gipfelsturm, Naturpark Geschriebenstein, 09.30 Uhr Naturparkbüro
29.06.2025	Familienfest, SPÖ Rechnitz, Schloßpark Rechnitz

Die Gemeinde Rechnitz würde sich auch heuer wieder über zahlreiche Fotos für den Rechnitz-Kalender freuen! Die Fotos werden nicht nur für den Rechnitzkalender, sondern auch für die Hompage, Gemeindenachrichten und diversen Plakaten verwendet. Senden Sie Ihr Foto unter post @ rechnitz.bgld.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 16. Juni 2025.

gemeinde rechnitz

Impressum - Gemeinde Rechnitz, Hauptplatz 10, 7471 Rechnitz, Tel. 03363/79202,
Druck: Schmidbauer GmbH, Wienerstr.103, 7400 Oberwart, **Fotos**: Gemeinde Rechnitz, Druck und Satzfehler vorbehalten.